



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

## Pressemitteilung

**Amt für Neckarausbau  
Heidelberg**  
Vangerowstr. 20  
69115 Heidelberg

31. Januar 2012

**Katharina Lang**  
Telefon 06221 507-491  
Telefax 06221 507-455

Zentrale 06221 507-401  
Telefax 06221 507-455  
an-heidelberg@wsv.bund.de  
www.anh.wsv.de

Letzte neue Wehrverschlüsse im Wehr Untertürkheim eingebaut

**Nachdem Ende 2008 der erste und im Herbst 2010 der zweite Wehrverschluss des Wehrs Untertürkheim im Auftrag des Amtes für Neckarausbau Heidelberg eingesetzt wurden, folgten am 31.01. und 01.02. die restlichen beiden Verschlüsse und Wehrstege.**

Bereits in der Nacht zum 31.01. trafen vier Schwertransporter mit zwei Wehrstegen und zwei Verschlüssen am Wehr Untertürkheim aus Dessau ein. Ungeachtet der frostigen Temperaturen und der unangenehmen feuchten Witterung standen am Dienstag der Einhub des rechten Wehrverschlusses, in Form eines sogenannten Rollschützes, und beider Wehrstege auf dem Tagesprogramm. „Ein nicht gerade leichtes Unterfangen, bedenkt man, dass ein Verschluss 50 t wiegt und millimetergenau in das jeweilige Wehrfeld eingesetzt werden muss“, berichtete Dr.-Ing. Andreas Rathgeb, Projektleiter für die grundlegende Instandsetzung des Wehrs Untertürkheim.



Wehr Untertürkheim vor der Sanierung

Mit den Erfahrungen aus den bereits in den vergangenen Jahren eingebauten Verschlüssen gingen die Baufirmen an die Arbeit. Als Erstes musste der 18,5 m lange und ca. 5 m hohe Verschluss vom LKW gehoben und aufgerichtet werden. Mit Hilfe des imposanten Schwimmkrans „Atlas“, der bis zu 300 t bewegen kann, und mit ca. 10 cm im Durchmesser breiten Stahlseilen konnte die schwere Stahlkonstruktion angehoben werden. Mit viel Feingefühl und ein wenig Geduld wurde der Verschluss, zurück auf dem Boden, langsam aufgerichtet, bevor es dann endgültig in die Luft und übers Wasser Richtung Wehr ging. Der Schwimmkran „Atlas“ schwenkte im Folgenden seinen Ausleger mit dem daran hängenden Bauteil direkt über das Wehrfeld. Langsam und Stück für Stück senkte sich der Verschluss entlang der bereits montierten Laufschielen in den Wehrpfeilern. Kaum eine Korrektur war von Nöten und so waren alle Beteiligten sichtlich froh, als nach fünf Stunden das Bauteil an seinem Bestimmungsort angekommen war.



Einhub des rechten Wehrverschlusses



**WSV.de**

Wasser- und  
Schifffahrtsverwaltung  
des Bundes

Ähnlich gut und pass genau verlief es im Anschluss mit dem Einbau der beiden Wehrstege sowie mit dem Einhub des letzten Wehrverschlusses am Mittwochvormittag. „Wir können sehr zufrieden sein. Es hat alles ohne Zwischenfall geklappt und wir sind dem Ende des Projekts wieder ein großes Stück näher gekommen“, erklärte Dr.-Ing. Andreas Rathgeb.



Einheben eines Wehrverschlusses

Nach der Fertigstellung der Montage der Wehrverschlüsse und des Wehrsteges stehen in den kommenden Wochen der Einbau der Getriebe und der Steuerung auf dem Plan. Auch für die Getriebemontage wird vom 06.02., ab 08.00 Uhr bis zum 10.02., 10.00 Uhr, eine Sperrung der Inselbrücke in Richtung Untertürkheim (einschließlich Geh- und Radweg) erforderlich sein.

Bis zur Inbetriebnahme der beiden neu eingebauten Wehrverschlüsse im Sommer/Herbst 2012 müssen noch eine Dichtheitsprüfung und ein Probetrieb der Rollschütze (Verschlussvorrichtung zur Regelung des Wasserdurchtritts) erfolgen. Nach Ausstattung der Antriebshäuser mit einer Aluminiumverkleidung und der Räumung der Baustelle ist auch der dritte und letzte Bauabschnitt nach über fünfjähriger Bauzeit abgeschlossen.

### **Das Bauprojekt**

Bereits seit 2007 läuft die Grundinstandsetzung des in den 1920er-Jahren erbauten Wehres im Auftrag des Amts für Neckar Ausbau Heidelberg. Damit das Wehr während der kompletten Bauzeit weiterhin vom Wasser- und Schifffahrtsamt Stuttgart betrieben werden kann, wurden die einzelnen Wehrfelder nacheinander saniert. Erst nach der Inbetriebnahme eines fertig gestellten Wehrfeldes konnte jeweils die Trockenlegung und die Sanierung des nächsten Wehrfeldes umgesetzt werden. Die Wehrfelder wurden mit neuen Wehrverschlüssen, den zugehörigen Antrieben und einer modernen Steuerungstechnik ausgestattet. Zudem fanden die Errichtung neuer Wehrpfeiler und die weitgehende Erneuerung der Wehrsohle statt. „Nach Abschluss der Bauarbeiten wird das Wehr wieder für Jahrzehnte seine Aufgabe zur Stauhaltung und Hochwasserabfuhr zuverlässig erfüllen können“, berichtete Dr.-Ing. Andreas Rathgeb. Insgesamt investiert das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für die Instandsetzung des Wehres in Untertürkheim 18 Mio. Euro.



Wehr Untertürkheim nach der Sanierung

Weitere Informationen zu Bauprojekten am Neckar und zum Amt für Neckar Ausbau Heidelberg erhalten Sie auf der Internetseite [www.anh.wsv.de](http://www.anh.wsv.de).